



Hallo lieber XXXX,

## **Treffen von ByeByeBiblis am 9. Oktober im Naturfreundehaus Langen**

In gemütlicher Atmosphäre trafen sich Mitglieder des Vereins um die nächsten Schritte der Vereinsarbeit zu besprechen und die vergangenen Aktivitäten zu bewerten. Unsere Mitgliederwerbe-Kampagne läuft und wir konnten einige neue MitstreiterInnen gewinnen. Der „Tag der Energiewende“ den wir initiiert und der Kreis Offenbach am 1. Juli in Dietzenbach durchgeführt hatten war erfolgreich und soll in ähnlicher Form wiederholt werden. Dies wird wahrscheinlich 2025 der Fall sein. Auch unser Auftritt beim Stadtfest Dreieich hat uns einige neue Kontakte und Interessenten für Solar-Installationen beschert. Dies trotz des gegen Nachmittag einsetzenden Regens. Immerhin: unser Zelt hat gut standgehalten!

## **Mitgliederwerbung fortsetzen**

Die beiden Landtagswahlen haben die politische Landschaft deutlich nach „rechts“ verschoben, was ein schlechtes Vorzeichen für den Klimaschutz darstellt. Umso mehr müssen wir unsere Kontakte in alle demokratischen Parteien nutzen um die Priorisierung für den Kampf gegen die Klimakatastrophe beizubehalten. Auch deshalb setzen wir unsere Mitgliederwerbung intensiv fort, denn auch hier gilt: mit mehr Menschen können wir auch mehr erreichen. Ein Beitrittsformular befindet sich im Anhang.

## **Modernisierung Webauftritt**

Unser Hauptgeschäft ist die Informations- und Überzeugungsarbeit. Die wesentlichen Mittel dabei sind: das persönliche Gespräch, Informationsflyer, unser Web-Auftritt, Informationsveranstaltungen und die Kontaktarbeit.

Unsere Webseite ist leider auch schon in die Jahre gekommen, auch wenn wir ständig bemüht sind aktuell zu bleiben. Leider müssen wir mit einer veralteten Technik arbeiten, was auch das Erscheinungsbild der Seite stark beeinflusst. Inhaltlich ist ebenfalls eine Überarbeit möglich und notwendig. Dies ist aber sowohl vom personellen Einsatz, wie auch den finanziellen Mitteln abhängig. Also: jeder der eine Idee dazu hat oder an einer Neugestaltung mitarbeiten will, ist dazu herzlich eingeladen. Über positive Rückmeldungen freue ich mich jedenfalls sehr.

## **Durchführung von Informationsveranstaltungen**

Auch in der Vergangenheit haben wir mehrere große und kleine Informationsveranstaltungen, Vorträge und Diskussionen durchgeführt. Diese Serie wollen wir unbedingt fortsetzen. Eine Idee dazu ist es, z.B. den „Energiesparkommissar“ Carsten Herbert zu einem Vortrag einzuladen. Wenn ihr Zeit und Lust habt, könnt ihr euch ja mal eines seiner Videos in

YouTube anschauen, das lohnt sich immer. Im Übrigen sind weitere Vorschläge für Referenten oder Themen willkommen.

## **Organisation von Ausflügen**

Ebenfalls erfolgreich, spannend und informativ waren unsere Ausflüge in der Vergangenheit: z.B. zur Firma JUWI in Wörrstadt oder in den Rhein-Hunsrück-Kreis. Da konnten wir die Energiewende vor Ort erleben. Aktuell liegt der Vorschlag auf dem Tisch, den Wetterpark in Offenbach zu besuchen. Weitere Vorschläge sind willkommen.

## **Ausbau von Kontakten zu lokalen Solar-Initiativen**

An Bedeutung gewonnen haben unsere Kontakte zu lokalen Solar-initiativen, zumeist Initiativen für Balkonkraftwerke. Diese sind oft der Einstieg für größere Anlagen, Einstieg in eine neue Technologie. Das Format boomt derzeit, auch in unserer Region.

## **Ausbau von Kontakten zu Stadtwerken, Lokalpolitikern und Solarfirmen**

Ebenfalls wichtig sind uns die Kontakte zu den lokalen Stadtwerken, insbesondere in Langen, Dreieich und Neu-Isenburg und zu Lokalpolitikern in der Region. Daneben sind uns aber auch Bürger-Energiegenossenschaften, große Baufirmen und Solarfirmen wichtig. Kurz: alle, die auf die Energiewende Einfluss nehmen können. So ist es erfreulich, dass immer mehr Kommunen einen Klimaschutz-Manager installieren. Diese müssen endlich Priorität bekommen und auch mit Kompetenzen ausgestattet werden. Es ist gut, dass für das Menschheitsproblem Nr. 1 endlich Zuständigkeiten geschaffen werden. Diese müssen aber auch mit entsprechender Bedeutung gefüllt werden.

## **Die Idee eines Energiewendezentrums**

Neu ist die Idee, ein Energiewendezentrum einzurichten. Der Vorschlag kommt von Jürgen Eiselt, der selbst Energieberater ist und die Idee auf seiner Webseite auch ausformuliert hat. Es kommt jetzt darauf an, dafür Partner zu finden, die maßgeblich eine Finanzierung übernehmen aber inhaltlich und organisatorisch von einer solchen Einrichtung profitieren könnten. Nur mal so gesponnen: warum sollte der örtliche Klimaschutz-Manager nicht in einem solchen Energiewendezentrum residieren oder Sprechstunden abhalten? Oder: warum können leestehende Innenstadt-Immobilien nicht kostengünstig genutzt werden. Dabei können die Kommunen, aber auch die jeweiligen Vermieter eine große Hilfe sein. Auch wir als Verein könnten eine solche Einrichtung sicher nutzen.

Soviel für heute. Bleibt gesund und kommt mit euren Ideen. Hier noch der Hinweis: der Newsletter kann jederzeit abbestellt werden, Neu-Abonnenten sind jederzeit willkommen.

Herzliche Grüße

[www.bybybiblis-ev.org](http://www.bybybiblis-ev.org)



**Franz Scheidel**

Theodor-Heuss-Str. 26

63225 Langen

Tei: 06103-26212

E-Mail: [franz@franzscheidel.de](mailto:franz@franzscheidel.de)